

Freude in der Gemeinde und im Himmel

Am 17. November 2024 fand in der Gemeinde Rheydt ein seltenes Ereignis statt. Im Gottesdienst wurde eine Erwachsenentaufe gespendet.

“Ich bin ganz ruhig und ich freue mich sehr!" bekannte der erwachsene Täufling Tim Winkler voller Freude vor dem Gottesdienst. Auf seinen Wunsch hin nahm Alexander Teschmit, der Vorsteher der Nachbargemeinde Mönchengladbach, die Taufe vor. Obwohl Tim in keiner Weise im christlichen Glauben sozialisiert worden war, bekannte er nach der Handlung vor der Gemeinde: “Ich glaube, dass dieser neue Weg mir bestimmt war!”

Entscheidend für seine Entscheidung zum neuapostolischen Bekenntnis war einerseits das Vorbild, das ihm seine Ehefrau in der konsequenten Haltung zu ihrem Glauben gab. Andererseits kamen viele positive Erfahrungen im Umgang mit neuapostolischen Christen in der Gemeinde und an seinem Arbeitsplatz in der Kirchenverwaltung hinzu. Nach dem Gottesdienst konnte das freudige Ereignis in der Gemeinde bei einem Imbiss gefeiert werden.

Apostel Otten spendet Heilige Versiegelung

Zur Vervollständigung der Wiedergeburt aus Wasser und Geist fehlte Tim nun noch die Versiegelung. Wenige Tage später, am 27. November 2024, besuchte Apostel Franz Wilhelm Otten die Gemeinde Rheydt und spendete Tim durch Handauflegung und Segen die Geistestaufe. Dabei brachte er zum Ausdruck, dass durch diese Handlung eine Eintragung im Lebensbuch des Lammes erfolge, die niemand mehr löschen könne. "Gott hat in seiner unendlichen Liebe eine Seele zu sich gezogen", so der Apostel.

Ganz im Sinne des Bibelwortes aus Lukas 15,7 ("Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.") sei er sicher, dass ebenso wie in der Gemeinde, auch im Himmel Freude darüber herrscht, dass ein Sünder sich zu Jesusbekehrt hat.

Den Gottesdienst stellte Apostel Otten unter das Wort aus Matthäus 6,12: “Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.” Dazu hatte wenige Tage zuvor Stammspostel Jean-Luc Schneider einen Gottesdienst in Afrika gehalten.

8. Dezember 2024

Text: Wolfgang Wegener

Fotos: Wolfgang Mannek, Rieke Wegener








